

ASIEN: BHUTAN

RUNDREISE DURCH BHUTAN MIT HOMESTAYS

- > 11 Tage Bhutan
- > Gelegentliche Übernachtungen in Homestays
- > Besuch des unbekannteren Haa-Tals

Entdecken Sie [Bhutan](#) auf ganz einzigartige Weise. Das echte Bhutan lernen Sie kennen, wenn Sie bei Menschen zu Hause übernachten, in ihren traditionellen Bauernhöfen. Speziell für Menschen, die das Alltagsleben der bhutanischen Bevölkerung gerne aus nächster Nähe erleben möchten, haben wir eine Reise zusammengestellt, bei der Sie regelmäßig bei Menschen zu Hause übernachten. Eine besondere und unvergessliche Erfahrung! Die Übernachtungen sind nicht immer besonders komfortabel, aber die Gastfamilien werden Sie ohne Ausnahme herzlich empfangen, und das macht das Fehlen von Komfort mehr als wett. Es ist natürlich möglich, die Anzahl der Nächte, die Sie in einem Homestay verbringen möchten, zu variieren; Sie können sich auch entscheiden, sie mit Gästehäusern oder Standardhotels abzuwechseln. Der Reisepreis bleibt dabei gleich!

Wir empfehlen Ihnen, das Abreisedatum so zu wählen, dass Sie in Bhutan ein Klosterfest miterleben können, ein farbenfrohes Highlight Ihrer Reise.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft Paro

Heute erreichen Sie Paro. Entweder über einen Flug von Delhi , Kalkutta oder Kathmandu, oder über Land von Phuentsholing , der Grenzstadt zu Sikkim. In Paro übernachten Sie zum ersten Mal bei einer Gastfamilie. Auf dem Bauernhof der Familie Tshering. Ein besonderes Erlebnis, weil Sie das Landleben aus erster Hand kennen lernen. Am Abend wird traditionell für Sie gekocht und es besteht die Möglichkeit für ein Bad auf eine ganz klassische Art. Bhutan ist traditionell ein geschlossenes und isoliertes Land. Die Berge bilden eine natürliche Grenze zu den Nachbarländern. Das Land war lange nicht zugänglich für Touristen. Der vorletzte, 4. König, Jigme Singye Wangchuck, hat nach und nach die Öffnung des Landes nach außen erlaubt und die ersten Touristen kamen. Dieser König, war bekannt wegen seiner bemerkenswerten Philosophie an der Entwicklung des Landes. Die des „Brutto Nationalen Glücks“. Diese Einstellung wurde gegenüber der des Bruttosozialprodukts bevorzugt. Im März 2008 hat er freiwillig die Macht an seinen Sohn Jigme Khesar Namgyal Wangchuk übergeben. Ein Ereignis, das mit den ersten demokratischen Wahlen in dem Land zusammenfiel. Der König ist immer noch formell Staatschef, aber kann nun vom Parlament abgesetzt werden. Der junge König ist, wie sein Vater, sehr beliebt bei den Einheimischen. Sein Porträt hängt in fast allen Häusern und Geschäften gut sichtbar an der Wand und viele Bhutaner tragen stolz einen Button mit seinem Bild.

2. Reisetag: Paro / Besuch Tigernestkloster

Paro ist ein kleines Provinzstädtchen, das im schönen Paro-Tal liegt. Am Rande des Tales liegt die Paro Dzong, ein viereckiges Bauwerk, dass man über eine Klappbrücke betritt. Das ursprüngliche Bauwerk entstand 1644. Es gibt verschiedene Innenplätze, Tempel und Verwaltungsräume. Es wird Sie nicht verwundern dass hier der Film 'Little Buddha' gedreht wurde. Über der Dzong, in einem alten Wachturm liegt das Nationalmuseum Bhutans. Es ist ein interessantes Museum wo es viele Kunstschatze und eine informative Übersicht der Geschichte des Lebens in Bhutan zu sehen gibt. Nicht weit außerhalb Paros liegt das Taktshang Gumga, das Tigernest Kloster. Wegen seiner spektakulären Lage, hängend an einer steilen Felsenwand, ist es das berühmteste Kloster Bhutans. Es ist eine schöne, aber anspruchvolle, Wanderung zum Kloster. Etwa eine Stunde brauchen Sie bis zum Ausblickpunkt gegenüber dem Kloster. Hier können Sie auf der Terrasse ein Getränk genießend, einen Blick auf das Kloster werfen. Liebhaber können noch weiter wandern zu einem nächsten Ausblickpunkt. Das Kloster kann man leider nicht besuchen. Obwohl das Kloster, gebaut auf der Stelle wo Guru Rinpoche drei Monate meditiert haben soll, 1998 von einem Brand zerstört wurde, ist es mittlerweile wieder ganz aufgebaut.

3. Reisetag: Paro - Haa Tal

Von Paro fahren Sie in ein paar Stunden, zum Haa Tal, ein schönes Tal an der Grenze zu Tibet. Dieses Tal ist erst seit kurzem für Touristen geöffnet und wird nicht oft besucht. Es ist eine schöne Fahrt über den höchsten Pass in Bhutan, den Cheli La (3988 Meter). Dieser ist immer mit Gebetsfahnen übersät. Von hieraus haben Sie einen herrlichen Blick auf die schneebedeckten Bergketten mit der eindrucksvollen Spitze des Jhomolhari (7314 Meter) dem höchsten Punkt. Im Tal werden Sie das Dorf und den örtlichen Dzong besuchen. Sie sind heute Abend zu Gast auf dem Bauernhof von Phintso Norbu in der Ortschaft Katso. Es ist eine sehr einfache Unterkunft, aber die Herzlichkeit der Besitzer macht den Mangel an Komfort mehr als gut. Optional können Sie in Haa auch in einer Pension übernachten.

4. Reisetag: Haa Tal- Thimpu

Sie verfolgen Ihre Reise in die Hauptstadt des Landes. Obwohl Thimpu heutzutage eine echte Stadt ist - es ist der einzige Ort in Bhutan mit einer Ampel - hat es noch immer die Atmosphäre eines Dorfes. Während Ihres Aufenthaltes in Thimpu besuchen Sie sicherlich das große Stadion, in dem in der Regel Bogenschießwettbewerbe stattfinden, der Nationalsport in Bhutan. Ein Wettbewerb zieht immer viele Besucher an. Auch können Sie eines der vielen Klöster oder das nationale Friedens Chorten besuchen. Es ist aber auch schön entlang der zahlreichen Geschäfte und Plätze zu schlendern oder den Alltag von einer Bank aus zu beobachten. Natürlich sollten Sie auch den beeindruckenden Dzong von Thimphu besuchen. Dieser Dzong beherbergt die Arbeitsräume des Königs, dessen Palast sich schräg gegenüber befindet. Die Sicherheitsvorkehrungen für einen Besuch des Dzong von Thimphu sind deshalb größer als anderswo im Land. Ein typisch bhutanischer Dzong ist ein Gebäude, das Sie während der Reise durch Bhutan an vielen Orten bewundern können. Es ist eine geschützte Niederlassung, wo sowie die bürgerlichen als auch die religiösen Machthaber leben. Die bhutanischen Männer tragen beim Eintritt in den Dzong einen traditionellen Schal, der ihren Rang zeigt (z. B. Bürger oder Beamter). Außerdem tragen Sie ihre obligatorische bhutanische Kleidung und Schuhe aus Leder. Obwohl die meisten Dzongs heute für Touristen zugänglich sind, gibt es immer Bereiche, in denen Menschen arbeiten oder sakrale Räume, die geschlossen sind. Zum Glück gibt es auch in den Höfen genug zu bewundern. Touristen brauchen sich nicht an die Kleiderordnung zu halten, sollten aber dezent gekleidet sein. In Thimpu übernachten Sie in einem Hotel im Zentrum der Stadt.

5. Reisetag: Thimpu - Samtengang über Punakha

Ab Thimpu fangen Sie an mit dem Anstieg der Dochulapass (3150 m), wo Sie (bei klaren Wetterbedingungen) einen prachtvollen Ausblick auf den östlichen Himalaya haben. Es befinden sich 108 Stupas auf dem Pass. Unterwegs nach Punakha fahren Sie am Kloster Chimi Lhakhang vorbei, gebaut von dem 'Driving Madman', einer legendären Figur aus der buthanischen Geschichte. Er war davon überzeugt dass ein lockeres Leben mit viel Vergnügen den Weg zum Nirwana frei macht. Etwas ausführlicher besuchen Sie die Dzong von Punakha, eine der wichtigsten und schönsten im ganzen Land. Mit ein wenig Glück dürfen Sie hinein und können dort die prachtvolle Gebetshalle bewundern. Jahrhunderte lang war die Dzong die Winterresidenz der königlichen Familie. Es ist normalerweise in Punakha wärmer als in Thimpu. Sie übernachten in Samtengang oder Gaselo. Dort werden Sie begrüßt von der Gastfamilie die Ihnen eine weitere traditionelle Mahlzeit vorbereitet.

6. Reisetag: Samtengang - Phobjika Tal

Die Fahrt von Punakha nach Trongsa dauert etwa 5 Stunden. Eine schöne Fahrt über den Pele la Pass (3420 m). Hier sieht man oft Yaks umher laufen. Der Pass bietet eine schöne Gelegenheit für einen Blick auf die Black Mountains. Sie besuchen heute zuerst das Phobjika Tal. Ein prachtvolles, weiträumiges Tal, dass vor allem bekannt ist wegen ihrer schwarzen Kranvögel, die hier überwintern. Mit ein wenig Glück werden Sie diese bewundern können. Sie besuchen das Kranvogelzentrum und genießen hier Ihr Mittagessen. Liebhaber können eine schöne Wanderung durch das Tal machen. Selbstverständlich besuchen Sie das Gangtey Kloster, obwohl es momentan restauriert wird. Die Restaurierung wird von amerikanischen Buddhisten finanziert. Auch in Phobjika übernachten Sie auf einem traditionellen Bauernhof.

7. Reisetag: Phobjika - Bumthang über Trongsa

Sie fahren dieselbe Strecke zurück zum Pele La Pass. Eine Stunde später erreichen Sie den Chorten von Chendebji, ein nepalesischer Chorten der an den Swamayambunath Chorten in Kathmandu erinnert. Kurz darauf sehen Sie schon Trongsa. Man sieht von hier aus die Dzong von Trongsa, die größte des Landes. So ein Dzong ist ein typisch bhutanisches Bauwerk. Es ist eine geschützte Niederlassung, wo sowie die bürgerlichen als auch die religiösen Machthaber leben. Die meisten Dzongs sind für Ausländer nicht zugänglich. Unser Agent wird sich aber bemühen so viel Permits wie möglich für die Dzongs zu bekommen. Sie werden aber nicht in alle Räumlichkeiten gelangen, da wo gearbeitet wird, werden Sie nicht zugelassen. Es bleibt aber sehr vieles zu bewundern. Sobald Sie Trongsa verlassen haben steigt der Weg an und Sie erreichen nach einer Stunde den Yotong la Pass (3425 m). Von hier aus sind es noch ungefähr zwei Stunden bis zum Bhumtangtal, wo Sie in Jakar (2600 m) übernachten werden, hier wird für die nächsten zwei Tage ihr zuhause sein. Von hier aus können Sie die verschiedenen Klöster besuchen oder prachtvolle Wanderungen im Tal unternehmen. Auch ein Spaziergang im Dorf, der Besuch eines Restaurants oder ein Bummel durch die Geschäfte sind lohnenswert. Selbstverständlich gibt es auch in dem Dorf eine Dzong, ein hochgelegenes Bauwerk mit beeindruckenden Mauern und einer Aussicht über die weite Umgebung. Unterwegs nach Jakar wird im Chhume Tal angehalten (eines der vier Täler des Bhumtangtals). Dort besuchen Sie das Yahtra Webzentrum, wo Sie Bekanntschaft machen mit den lokal produzierten Textilformen (Yathra genannt). Diese sind bekannt wegen ihrer charakteristischen Motive und den klaren Farben.

8. Reisetag: Bumthang

Heute können Sie einen Spaziergang durch das Tal machen und einige Klöster besuchen. Der Weg ist überwiegend flach, aber selbstverständlich können Nicht-Spaziergänger mit privaten PKW fahren. Zuerst wandern Sie zum Kurjey Lhakhang, einem der eindrucksvollsten Klöster, bestehend aus drei Tempeln. Einer dieser Tempel wurde von der Königin Großmutter gebaut. In dem Tempel gibt es eine heilige Höhle, wo Guru Rinpoche meditiert haben soll, nachdem er die Dämonen besiegt und Bhutan den tibetischen Buddhismus gebracht hatte. Es ist ein Spaziergang von etwa zwei Stunden, entlang mehrerer Klöster und zurück nach Jakar. Auf dem Weg passieren Sie Tamshing Gumba und Konchogsum Lhakhang, was Sie natürlich auch noch besuchen können.

9. Reisetag: Bumthang - Ugyencholing

Sie reisen tiefer ins Tal hinein zum sogenannten Tang-Tal. Auf dem Weg werden Sie den Rimochen Tempel besuchen. Eine weitere kurze Fahrt und dann geht es zu Fuß weiter bis Ugyencholing (2760 Meter). Sie übernachten in einer Pension beim ehemaligen Ugyencholing Palast. Dieser ist jetzt ein Familienmuseum. Es war die alte Residenz des Gouverneurs und stammt aus dem sechzehnten Jahrhundert. Das Museum hat eine interessante Sammlung, die es zu einem der besten Museen von Bhutan macht. Am Abend können Sie traditionelle Gerichte aus der Bumthang Tal genießen.

10. Reisetag: Ugyencholing - Wangdue

Sie verlassen den zentralen Teil von Bhutan und kehren über den gleichen Weg zurück zum Westen des Landes. Es gibt nur eine Hauptstraße durch Zentral Bhutan. Es ist ein langer Tag im Auto in die Stadt Wangdue, in der Nähe von Punakha. Hier können Sie den riesigen Dzong besuchen und einen Spaziergang durch das Zentrum machen, das im Wesentlichen aus einer unübersichtlichen Straße mit vielen kleinen Läden und Teehäusern besteht.

11. Reisetag: Wangdue - Paro

Sie kehren nach Paro zurück für Ihre letzte Nacht in Bhutan. Sie übernachten wieder bei der Ap Tshering Familie und es wird ein herzliches Wiedersehen sein!

12. Reisetag: Abreise Paro

Abhängig von Ihren Reiseplänen, fahren Sie heute zum Flughafen für den Flug nach Delhi, Kalkutta oder Kathmandu. Vielleicht möchten Sie aber die Landstrecke nach Indien (Sikkim) über die Grenzstadt Phuentsholing fahren.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
07.07.2017	31.12.2018	X	2.695 €
01.05.2026	01.05.2036	✓	3.795 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 11 ÜN in Homestays/Hotels mit Frühstück **
- > Mittag- und Abendessen
- > private Transfers von und zur Flughafen
- > privater Pkw mit Fahrer gemäß Reiseplan
- > Englischsprachiger Guide in Bhutan
- > Bhutan-Bewilligung für die entsprechende Reise
- > alle beschriebenen Ausflüge und Eintrittsgebühren
- > ** Auf Wunsch können Sie auch an einigen Stellen einen Aufenthalt in einem Standardhotel wählen. Dies hat keine Konsequenzen für den Reisepreis.

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > internationale Flüge
- > Trinkgelder und Tipps
- > Getränke
- > persönliche Ausgaben

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: beliebig

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Bhutan entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **4290 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **99 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 42 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 42 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Tag 1: Ankunft in Paro
- > Tag 2: Paro / Besuch des Tigernestklosters
- > Tag 3: Paro - Haa-Tal
- > Tag 4: Haa-Tal - Thimphu
- > Tag 5: Thimphu - Samtengang über Punakha
- > Tag 6: Samtengang - Phobjika-Tal
- > Tag 7: Phobjika - Bumthang über Trongsa
- > Tag 8: Bumthang
- > Tag 9: Bumthang - Tahung Tandingang
- > Tag 10: Tahung Tandingang - Wangdue

- > Tag 11: Wangdue - Paro
- > Tag 12: Abreise Paro

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.